



Jahresbericht 2024 Stadtbibliothek Donaueschingen

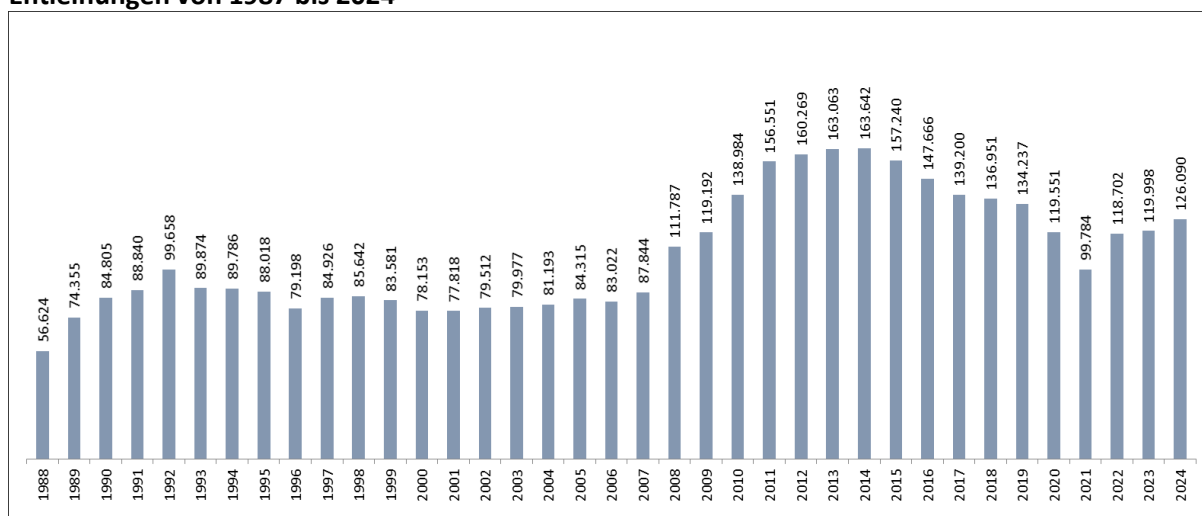
Zahlen auf einen Blick	2023	2024	Veränderung
Besucher Bibliothek	41.597	45.098	8% ↑
Ausleihen gesamt	119.998	126.090	5% ↑
Ausleihen analog	104.539	110.051	5% ↑
Ausleihen virtuell	15.459	16.039	4% →
Bestand	31.646	31.186	-1% →
Veranstaltungen	157	131	-17% ↓
Öffnungstunden	1.371	1.358	-1% →

Mehr Besucher, mehr Anmeldungen, mehr Ausleihen - die Nutzungszahlen der Bibliothek steigen stetig, der Rückgang bei den Veranstaltungen liegt an überdurchschnittlich mehr Angeboten im Vorjahr.

1. Medienangebot und Entleihungen

Der physische Medienbestand wird weiterhin gründlich dezimiert, um mehr Aufenthaltsqualität zu schaffen. Der Onleihe-Verbund „**SchwAlbE**“ bietet über 36.000 Medien, seriöse Informationen liefern rund um die Uhr die Datenbanken „**Munzinger Archiv**“ und „**Brockhaus**“. 56 Zeitschriftenabonnements und vier Zeitungen ergänzen das Angebot. Bibliotheken aus ganz Deutschland liefern per **Fernleihe** 30 Bestellungen.

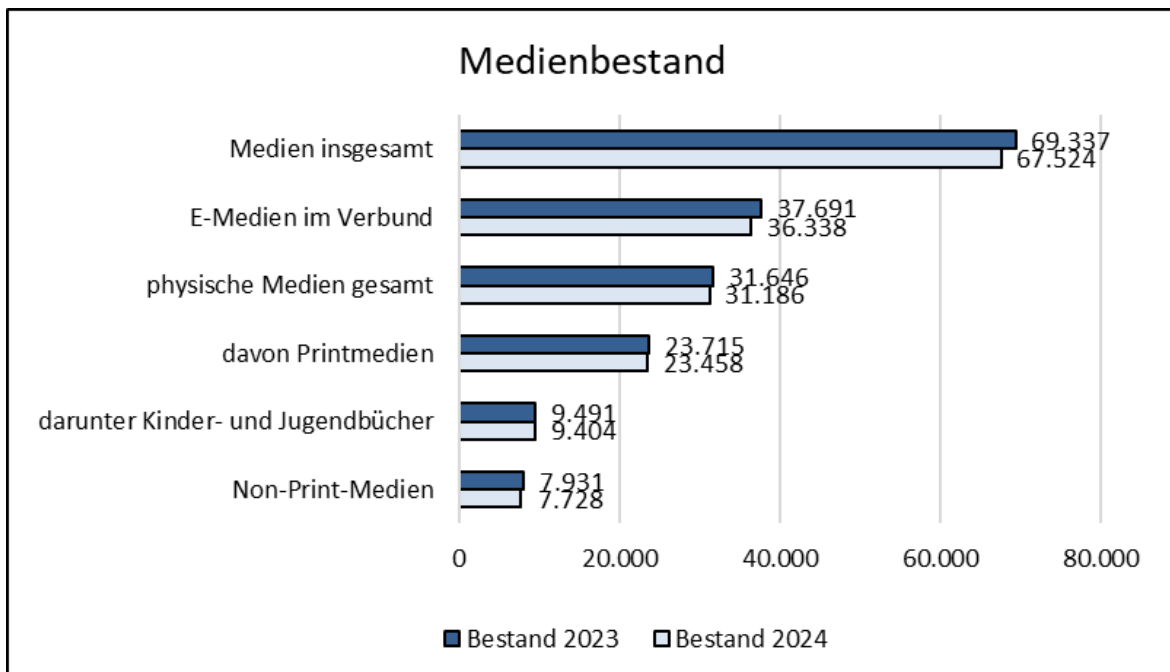
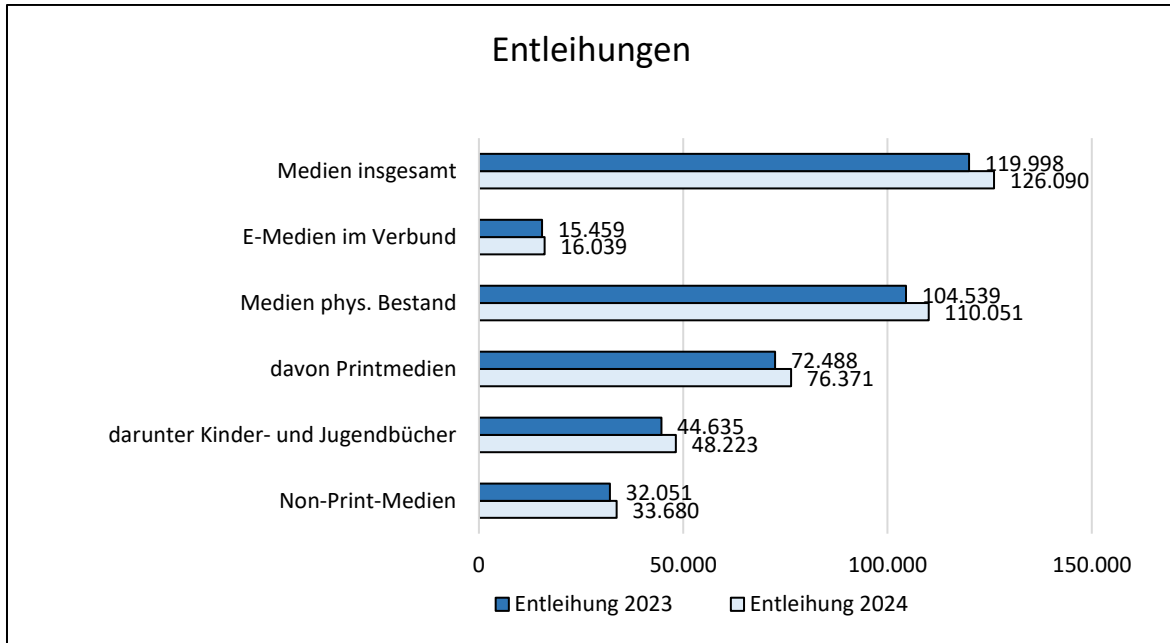
Entleihungen von 1987 bis 2024



Jedes physische Medium wird im Durchschnitt vierfach umgesetzt. Projekte zur Leseförderung sorgen für steigende Ausleihzahlen im Kinder- und Jugendbuchbereich. **Kinder- und Jugendbücher verbuchen**

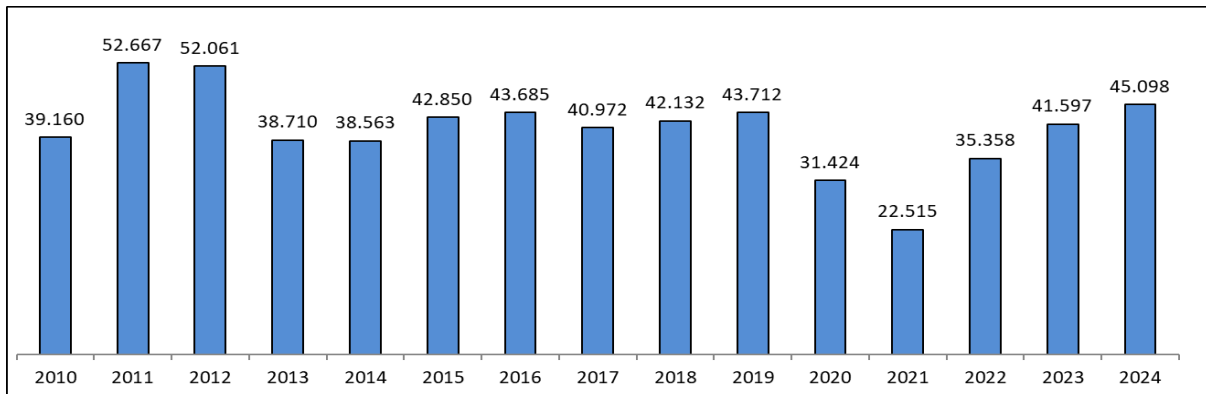
44% der Gesamtausleihe an physischen Medien, Non-Print-Medien 30%, E-Medien 12% der Ausleihzahlen aller Medienentleihungen.

Mehr als 600 mehrsprachige Medien in vielen Sprachen unterstützen die Integrationsarbeit. 410 Leserinnen und Leser nutzen mit 16.039 Entleihungen den Onleihe-Verbund „SchwAlBE“.



2. Bibliothekskundinnen und Bibliothekskunden

Entwicklung der Besucherzahlen



Die Bibliothek verzeichnet im Berichtsjahr **45.098 Besucherinnen und Besucher**. **4.576 Leserinnen und Leser** aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis, aber auch aus anderen Landkreisen und Regionen, haben einen gültigen Leseausweis, darunter 2.946 unter 18jährige und 548 über 60jährige. Der Anteil dieser beiden Altersgruppen steigt seit 2021 kontinuierlich. 576 Personen haben sich neu angemeldet.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Sieben Praktikanten erkunden das Berufsfeld „Bibliothek“ im Rahmen von Schul- oder Ausbildungspraktika. Dank der Finanzierung durch die Bürgerstiftung Donaueschingen führt die TheaterCompanie Stagejumper das Stück „Ratte Ratzig“ zweimal für 125 Kinder aus neun Kindergärten auf. Solche Projekte dienen der Sprachförderung und regen die Kinder an, sich mit themengleichen Bilderbüchern zu beschäftigen. Zum Sommer-Leseprojekt „lesbaar!“ melden sich wie im Vorjahr über 200 Kinder an, 160 nehmen aktiv teil. Die Abschlussfeier mit der Zauberbühne Rottweil kommt bestens an und wird durch die Firma AS-Electronic aus Hüfingen-Behla ermöglicht. Auch die Frederick-Woche im Oktober findet wieder großen Anklang. Die beliebten Lesestunden mit ehrenamtlichen Lesepaten sowie Besuche von Schulklassen und Kindergartengruppen sorgen regelmäßig für eine lebendige Atmosphäre in der Bibliothek.

Die Bibliothek ist vielfältig vernetzt mit Schulen und Kindergärten, der VHS, Musik- und Kunstschule, dem Frauenforum und Bildungsbüro, der Fachstelle für öffentliches Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Freiburg, zahlreichen Bibliotheken in der Region und weiteren Institutionen und Vereinen.

Den größten Teil der 131 Veranstaltungen bilden die überwiegend ehrenamtlich geleisteten Lesestunden für Kinder sowie Autorenbegegnungen und Klassen- bzw. Gruppenführungen. All dies ist aktiv geleistete Lese- und Sprachförderung. Die Bibliothek erfüllt damit ihren Bildungsauftrag und könnte im Rahmen der Ganztagsschulplanung viele weitere Anknüpfungspunkte bieten.

Veranstaltungen 2024 in der Stadtbibliothek	
10.1. - 17.2.	Vernissage und Ausstellung Narrenblättle
7.2.	"Wer hat Angst vorm Schwarzen Mann?" Vortrag Dr. Asserate in Kooperation mit der vhsbaar
17.2.	Vorlesewettbewerb - Kreiseentscheid Schwarzwald-Baar II
23.2.-1.4.	Vernissage und Ausstellung "Hans Lang"
7.3.	Lesung und Workshop mit Constanze Spengler für GS Allmendshofen und Grüningen, 47 Kinder
21.3.	Lesung "Maman" mit Sylvie Schenk zum Weltfrauentag in Kooperation mit der vhsbaar
24.4.	Zwei Lesungen mit Hans-Jürgen Feldhaus für Schüler/innen der Klassenstufen 5 und 7
12.5.	Vernissage GiT Jürgen Trautwein
4.7.	Schreibworkshop mit Marvin Suckut im Rahmen der Regionale
Sommer	Ausstellung der Fotofreunde Aasen
23.7.-7.9.	Sommerleseclub "lesbaar!"
5.9.	Sonderöffnungszeit zur kulinarischen Einkaufsnacht
17.9.	Preisverleihung und Abschluss "lesbaar" mit der Zauberbühne Rottweil
23.9.	"Ratte Ratzig" mit der TheaterCompanie Stagejumpers, zwei Vorführungen für neun Kindergärten
14.10.	Lesung mit Nils Mohl für drei Klassen der Eichendorffschule
16.10.	Lesung mit Frauke Angel für vier Klassen des Fürstenberggymnasiums
17.10.	Vernissage der Installation im Rahmen der Donaueschinger Musiktage
18.-20.10.	Sonderöffnungszeiten im Rahmen der Donaueschinger Musiktage
26.10.	"Geister-Lesestunde" für Kinder von sechs bis zehn Jahren
14.11.	"Die Herrin der Minne" Lesung mit Andrea Zech und Anaela Schlunk, Harfe
16.11.	Lesestunde mit Niko Reith anlässlich des bundesweiten Vorlesetages
28.11.	"Rauhnächte" Lesung und Vortrag mit Tanja Köhler in Kooperation mit der vhsbaar
21.12.	Weihnachtliches Vorlesen für Kinder ab 3 Jahren
ganzjährig	15 Führungen und 98 Lesestunden für Kinder

4. Veränderungen und Ziele

Die Auszubildende wird im Juli ihre Ausbildung beenden und die nächste beginnt am 1. September. Die Bibliotheksleitung geht zum 1. Oktober in die Rente und die Nachfolge ist bereits geregelt. Das Team arbeitet sehr gut, vertrauensvoll und verantwortungsbewusst zusammen. Die Installation einer neuen energiesparenden Deckenbeleuchtung setzt den Medienbestand endlich ins rechte Licht. Informationen zu Veranstaltungen und besonderen Angeboten fließen über den Instagram-Account und erreichen dadurch neue Zielgruppen.

Weiterhin ist eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität wegweisend für die tägliche Arbeit. Arbeits- und Sitzgelegenheiten könnten vermehrt und verbessert werden. Die dazu notwendige Reduktion des Medienbestands mag auch Platz schaffen für ganz neue Angebote wie einer „Bibliothek der Dinge“.

Der im April 2025 erstmals angebotene „Lernabend zur Prüfungsvorbereitung“ - exklusiv für Schülerinnen und Schüler - findet in der ersten Osterferienwoche so großen Anklang, dass er in der zweiten Ferienwoche spontan noch einmal angeboten wird. Genauso spontan dürfen die Prüflinge am Freitag in der Mittagspause dableiben und in Ruhe weiterlernen.

Diese individuelle Bedarfsorientierung soll beibehalten und ein fester Bestandteil der Osterferien werden.

All die Angebote zur Sprachförderung, zur Lernbegleitung, zur Information, Unterhaltung und Begegnung mit vielen Menschen unterschiedlichster Herkunft machen die Bibliothek zum wertvollen Treffpunkt, fördern die Demokratie und bilden den „3. Ort“, das Wohnzimmer der Stadt.

„Bibliotheken rechnen sich nicht, aber sie zahlen sich aus!“